

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



U19-EM
Spielortplakette für die U19-Europameisterschaft übergeben.
Seite 3



KLEINKUNST-TREFF
Ein Höhepunkt in der neuen Spielzeit: die Schweizer A-cappella-Gruppe „Bliss“.
Seite 4



STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Seite 3 und 4



BEBAUUNGSPLAN
„Rötenberg-Nord“
2. öffentliche Auslegung
Seite 5



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

GROSSE EHRENPLAKETTE DER STADT AALEN FÜR WERNER SOBEK

Ein genialer Planer und liebenswerter Mensch

Im Rahmen eines Festaktes zeichnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Donnerstag den gebürtigen Aalener, Professor Dr. Werner Sobek, mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen aus. Der Gemeinderat hatte in dem Aalener 2015 einstimmig beschlossen, den international renommierten Architekten und Bauingenieur für seine Verdienste offiziell mit der höchsten städtischen Auszeichnung neben der Ehrenbürgerwürde zu ehren. Die Stadthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Musiker von „Six for Brass“ mit einer Bläserfanfare den Festakt einläuteten. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft konnte der OB begrüßen, besonders herzlich hieß er die zahlreich erschienenen Studierenden der Hochschule für Technik und Wirtschaft willkommen. Professor Sobeks Festvortrag war Teil des Studium Generale, um den jungen Menschen durch die Begegnung mit dem Weltbürger Sobek Impulse für die eigene Berufswahl zu geben.

Rentschler umriss in seiner Begrüßung die ersten 18 Lebensjahre, die Sobek in seiner

Geburtsstadt verbracht hatte. Die Werte und Überzeugungen, die er während seiner Schulzeit am Schubart-Gymnasium und als Ferienarbeiter bei der Firma SHW erfahren habe, hätten ihn geprägt, so der OB. Es erfülle nicht nur ihn mit Stolz, dass Sobeks weltweiter Erfolg auf einen soliden, schwäbischen Kern mit dem Prägestempel „made in Aalen“ trafe.

Zur Feier waren auch viele ehemalige Schulkameraden Sobeks gekommen – zur Überraschung präsentierte der OB ein Gemälde, das 1971 von den damaligen Schubartianern aus Anlaß zum 500. Geburtstag von Albrecht Dürer gemalt wurde. „Der Weg des Künstlers sei ihm vorbestimmt gewesen“, so Rentschler. Trotzdem habe er sich zunächst für einen bodenständigen Weg, das Studium des Bauingenieurwesens entschieden. Dabei sei er immer der Suche nach dem Ästhetischen verbunden geblieben. „Es ist geradezu Ihr Markenzeichen geworden, kreatives schöpferisches Potential mit den soliden Anforderungen moderner Ingenieurskunst zu verbinden“, sagte der OB.

Der Ehrenpräsident der Landesarchitektenkammer Wolfgang Riehle, langjähriger Freund und Weggefährte, würdigte in seiner Laudatio die „blitzgescheiten, hyperaktiven, liebenswerten und genialen“ Menschen Werner Sobek. Er sei ein „Grenzgänger zwischen den Welten“, der den Dingen, die er plane, Sinn, Gestalt, Stabilität und Wertigkeit gäbe, jemand der Pragmatismus, Emotionalität und Vision zugleich verkörpere. Er charakterisierte den Menschen, obgen-



Auch ins Goldene Buch der Stadt Aalen trug sich der renommierte Architekt ein.
Foto: Stadt Aalen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreichte die große Ehrenplakette der Stadt Aalen an Prof. Dr. Werner Sobek.
Foto: Stadt Aalen

so wie den Planer, den Hochschullehrer, den Initiator und Unternehmer Werner Sobek. In allen Spektren seiner Persönlichkeit sei der „Weltbürger Sobek“ auszeichnungswürdig und verdiene höchste Anerkennung. Sobek habe das Modell eines Aktivhauses entwickelt, das sechs Mal leichter als vergleichbare Bauten sei und schnell errichtet und ebenso schnell demontierbar und wieder verwendbar sei. Ein typisches Produkt der visionären Leichtbauweise Werner Sobeks, dem vor allem das Weglassen und Vereinfachen in Kombination mit einer gewissen Raffinesse ein Anliegen sei.

VISIONÄR DER LEICHTBAUTECHNIK

Im abschließenden Festvortrag gab Werner Sobek anhand einiger seiner preisgekrönten Entwürfe, Einblicke in seine Philosophie einer nachhaltigen, komplett recycelbaren und ressourcenschonenden Bauweise. Sein berühmtes Stuttgarter Wohnhaus ist ein Musterbeispiel für seinen

Ansatz, ebenso wie der Baldachin für den Papst, eine große Überdachung vorwiegend aus Stoff gebaut, die bei Open-Air-Gottesdiensten des Papstes zum Einsatz kommt. „Ich bin der einzige Architekt der zwei Mal für den Papst planen durfte“, schmunzelte er.

Dem Bauen mit Stoff komme in Zukunft immer mehr Bedeutung zu, so Sobek. Anhand weiterer Beispiele seiner kreativen und visionären Ideen verdeutlichte er seine Grundthese: Mit weniger Material für mehr Menschen bauen und dabei ökologische und umweltschonende Aspekte in den Vordergrund zu stellen. Zum Schluss stellte er noch den Entwurf für „die schönste Brücke, die Aalen je hatte“ vor: den geplanten Steg zum Stadtoval. „So eine Idee lässt man nicht verschimmeln. Ich würde mal sagen, wir machen das“, sagte der Visionär zum Abschied. Mit minutenlangem Applaus belohnte das Publikum den „Aalener Sohn“ für den Einblick in sein Schaffen.

Sanierung der Wege in der Parkanlage Schillerhöhe

In der Parkanlage Schillerhöhe/Koniferengarten, haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs mit der Sanierung der Wege – und Treppenanlagen begonnen. Es müssen die Asphaltflächen erneuert werden und im Bereich des Fußweges in Richtung Friedrich-Schwarz-Straße werde die Treppenstufen ersetzt. Während der Arbeiten müssen Wegabschnitte für Fußgänger gesperrt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Mai.

HÖRT IHR LEUT' UND LASST EUCH SAGEN...

Die 13. Nachtwächter-Saison wird eröffnet

Am Freitag, 29. April 2016 um 20.30 Uhr, ist es wieder soweit. Die Aalener Nachtwächter machen wieder ihre Runden durch die historische Innenstadt. Zum Auftakt der Saison 2016 treten die Aalener Nachtwächter an und werden von Oberbürgermeister Thilo Rentschler auf ihren Dienst verpflichtet.

Mit dem Eid geloben die Nachtwächter wie schon ihre Vorgänger, ihren Dienst aufrichtig, ehrlich und redlich zu versehen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Verteidigung teilzunehmen. Diese findet um 20.30 Uhr beim Marktbrunnen am „Alten Rathaus“ statt.

Musiker und Fackelträger des Spielmannszuges der Feuerwehr Aalen umrahmen die Zeremonie. Beim anschließenden Rundgang werden aktuelle Stunden- und andere Verse gesungen, die oft auch das lokale Geschehen zum Inhalt haben. Auch die eine oder andere Anekdote wird zu hören sein.

Die Nachtwächter gehen jeden Freitag- und Samstagabend auf Tour, man kann sie aber auch für private oder geschäftliche Einsätze bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, bestellen, Telefon: 07361 52-2358.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Der nächste Rundgang findet am Samstag, 30. April 2016, mit Fabian Greif statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

SCHWÄBISCHE KOMÖDIE BESCHLIESST THEATERRING-SPIELZEIT

„Der Sheriff von Linsbach“



Die Württembergische Landesbühne Esslingen gastiert am Mittwoch, 11. Mai 2016 mit der schwäbischen Komödie „Der Sheriff von Linsbach“ im Theaterring Aalen. In dem Stück spielt Wieland Backes, bekannt aus der Talksendung „Nachtcafé“, die Rolle des Rathauspfortners Kunz. Karten für den Theaterabend gibt es in der Tourist-Information Aalen oder unter www.reservix.de

Mit liebevoller Bissigkeit zeichnet der 2011 verstorbene Filmemacher, Autor und Kritiker Oliver Storz ein Bild der schwäbischen Kleinstadt Linsbach, in der sich jeder selbst der Nächste ist. Er verwickelt seinen „unzeitgemäßen“ Helden Hermann Zettler in amüsante und überraschend nachdenkliche Dialoge über das Leben und die Gerechtigkeit. Fast erwischt man sich beim unterstützenden Nicken, wenn Zettler kurz davor ist, zur Verteidigung seiner Ideale zum Äußersten zu greifen.

Um was es geht? Um das Parken, um Ordnung, also kurz um schwäbischen Fundamentalismus. Denn bei Hermann Zettler hat alles seine Ordnung. Das geht Ehefrau Elfriede und Tochter Inge zu-

weilen gehörig auf den Keks. Dem Bürgermeister von Linsbach allerdings kommt es gerade recht, denn auf dem städtischen Marktplatz herrscht Chaos: Alle parken, wie sie wollen. Also überredet er den invaliden Frührentner, Ordnung in den ruhenden Verkehr zu bringen. Der nimmt seine Aufgabe sehr genau – und macht nicht Halt vor Bürgermeister, Regierungsdirektor, schon gar nicht vor der eigenen Familie. Demokratie fängt schließlich beim Parken an.

Schnell zieht Zettler den Unmut der ganzen Stadt auf sich und da mit der öffentlichen Meinung nicht zu spaßen ist, will man ihn bald wieder loswerden. Seinem Nachbarn Meerfeldt sind die Zettlers ohnehin ein Dorn im Auge, schließlich steht ihr Häuschen einem Landschaftsgarten im Weg. Als sein Moped demoliert und sein Hund Pluto überfahren wird, wird aus Zettlers Liebe zu Ordnung und Gerechtigkeit Fanatismus: Eine Waffe muss her! Und dann packt auch noch Elfriede ihre Koffer...

INFO

Die Veranstaltung in der Aalener Stadthalle beginnt um 20 Uhr.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 30. April 2016, statt. Pius Hägele führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

FUNDSACHEN

Fundsachen des Hallenbads Aalen: 3 verschiedene Halsketten (silber); Halskette (gold); verschiedene Ohrstecker; Armbanduhr (türkis); Digitaluhr (schwarz).

Geldbörse, Fundort: Neu-Ulm. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

DEUTSCHER FUSSBALLBUND ÜBERGIBT SPIELORTPLAKETTE

Spielortplakette für U19-Europameisterschaft übergeben



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat die Spielortplakette für die U19-Europameisterschaft in Baden-Württemberg entgegengenommen.

Foto: Stadt Aalen

Die Scholz Arena in Aalen ist Austragungsort von zwei Vorrundenspielen der U19 EM, die im Juli in Deutschland stattfinden. DFB-Turnierdirektor Kyung-Yiub Lee hat am Mittwoch, 20. April in der Scholz Arena die offizielle Spielortplakette an Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Präsidiumsmitglieder des VfR Aalen übergeben.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem gepflegten Rasen der Scholz Arena,

zwei Spiele der Junioren-Europameisterschaft in Aalen ausrichten zu können. Er wünscht sich, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen, um internationale Nachwuchsspieler, die „jungen Wilden“ vor Ort zu sehen. Einige dieser Talente werden sicher künftig bei großen Vereinen auflaufen. Sport verbindet die Nationen und daher ist die Europameisterschaft auch im Sinne der Völkerverständigung eine wichtige Angelegenheit. OB Rentschler lobte den wichtigen Weg des

Deutschen Fußballbundes, mit einem durchgängigen Konzept auf die Jugendarbeit zu setzen.

In Aalen findet am 15. Juli um 19:30 Uhr die Begegnung Kroatien gegen Frankreich und am 18. Juli um 12 Uhr Niederlande gegen Frankreich statt. Zu der zweiten Begegnung lädt die Stadt Aalen im Rahmen eines Schulwandertages alle Aalener Schulen ein und übernimmt den Eintrittspreis.

DFB-Turnierdirektor Lee ist bereits in Vorfreude auf die Spiele der EM. Er wies darauf hin, dass beim VfR Aalen mit Oliver Schnitzler ein amtierender U19-Europameister unter Vertrag steht. „In den U19-Teams spielen gestandene Fußballgrößen, für welche dies das Sprungbrett zu großen Vereinen bedeuten kann. Ich freue mich auch dieses Jahr auf viele aufgehende Sterne.“ Die Scholz Arena habe eine sehr gute Infrastruktur und immer eine gute Zuschauerkulisse.

Michael Hurler, geschäftsführender Vizepräsident des Württembergischen Fußballverbandes lobte die guten und bewährten Strukturen von Stadt und Verein. So konnten in der Vergangenheit bereits erfolgreich zahlreiche Länderspiele veranstaltet werden. Er verspricht spannende Spiele in der Scholz Arena auf hohem Niveau und ist überzeugt, dass ein tolles Turnier gespielt wird.

VfR-Geschäftsführer Markus Thiele freut sich sehr, dass Aalen Spielort der U19-Europameisterschaft sein kann. Er hofft, dabei gegebenenfalls Talente für den VfR Aalen zu

entdecken. „Für die Zuschauerinnen und Zuschauer aus der ganzen Region wird dies ein besonderes Ereignis werden“, verspricht er.

TICKETINFO:

Tickets sind bereits jetzt über das DFB-Ticketportal und ab 22. Juni auch im VfR-Fanshop in der Bahnhofstraße 10 in Aalen erhältlich.

EINTRITT:

Sitzplatztickets acht Euro, ermäßigt: sechs Euro
Ermäßigten Eintritt erhalten Jugendliche von 6 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Azubis, Studenten, Freiwilligendienst- und Wehrdienstleistende, Rentner, Schwerbehinderte.

Sollten alle Sitzplätze vergriffen sein, werden auch die Stehplatzbereiche geöffnet. Hier kosten Tickets sechs Euro, ermäßigt vier Euro.

Vereine und Gruppen ab 10 Personen bezahlen über die Gruppensammelbestellung nur zwei Euro pro Karte.

Kinder bis einschließlich 5 Jahre (kein Sitzplatzanspruch), Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson im Rollstuhlfahrerbereich Süd erhalten freien Eintritt.

(Karte wird benötigt, Bestellung bis spätestens 14 Tage vor dem Spiel an sebastian.gehring@vfr-aalen.de)

ERSATZFLÄCHE FÜR GESCHLOSSENE KLEINGARTENANLAGE „AM ERZWEG“ IST IN SICHT

Zukunft der Gartenfreunde Wasseralfingen ist gesichert

Nach einem Verhandlungsmarathon zeichnet sich nun eine gute Lösung für die ehemaligen Pächter der Gartenanlage „Am Erzweg“ in Wasseralfingen ab. Gemeinsam haben Verein und Stadt ein Lösungspaket geschlüsselt, das den Parzellenpächtern die Möglichkeit einräumt am neuen Standort weiterzumachen. „Wir sind auf der Zielgeraden, die Klärarbeiten bald der Gartenfreunde,“ gab Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Ortsvorsteherin Andrea Hatam und dem Vorsitzenden der Gartenfreunde Walter Körner bekannt.

Seit Januar 2015 darf die Kleingartenanlage „Am Erzweg“ in Wasseralfingen aus Sicherheitsgründen nicht mehr betreten werden. Auslöser für die Sperrung durch das Ordnungsamt war ein im Januar 2015 aufgetretener Tagebruch, ein Erdloch mit einer Tiefe von zehn Metern in einer der Gartenparzellen. Unter der Anlage verlaufen noch vor und während des letzten Krieges Gefrabene Stollengänge, die teilweise als Luftschutzkeller, aber auch zur Produktion kriegswichtiger Güter genutzt werden sollten.

Seit Januar darf auch der benachbarte Spielplatz und der Erzweg ganz bzw. teilweise nicht mehr begangen bzw. befahren werden.

ZUKUNFT FÜR GARTENFREUNDE GESICHERT – ENTSCHÄDIGUNG ODER ERSATZGRUNDSTÜCKE

Unter Vorsitz des Oberbürgermeisters wurde eine Projektgruppe gebildet, der neben Vereinsmitgliedern und Vertreter des Landesverbandes der Gartenfreunde auch Juristen, Geotechniker und Experten der ristischen Fachämter angehörten. Gleichzeitig begann die Suche nach geeigneten Ersatzflächen für einen möglichen neuen Standort. In Rekordzeit wurden parallel für zwei mögliche Flächen die erforderlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren eingeleitet, um möglichst keine Zeit zu verlieren. Im Dialog mit den Gartenfreunden kristallisierte sich eine Präferenz für den Standort in den „Kocherwiesen“ in Wasseralfingen heraus. Dort ist, aufgrund der bereits bestehenden Kleingartenanlage, die erforderliche Infrastruktur für eine Erweiterung vorhanden. Inzwischen konnte die Stadt, wie OB Rentschler bekanntgab, das erforderliche Grundstück für die Neuanlage der Gartenparzellen reservieren. Dort wollen die Gartenfreunde einen Neuanfang mit Unterstützung der Stadt wagen, ergänzte Walter Körner. Gleichzeitig werden alle Parzellenpächter für den Verlust ihrer Lauben finanziell entschädigt. Hierfür hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. April beschlossen, rund 200.000 Euro an Sonder-

mitteln bereitzustellen. Die Wertermittlung für die Parzellen und die Gartenlauben wurden von einem Gutachter des Landesverbandes der Gartenfreunde in Zusammenarbeit mit dem Stadtmessungsamt vorgenommen. Auch für das Vereinsheim soll der Verein eine Entschädigung erhalten, die sich am Zeitwert des Gebäudes orientiert. Mit Unterstützung der Feuerwehr organisiert die Stadt eine Sicherung, um den Abtransport des Eigentums der Pächter möglich zu machen.

GUTACHTEN LIEGT VOR – RISIKO FÜR WEITERE NUTZUNG ZU HOCH

Kurz nach Auftreten des Tagebruchs im Januar hatte das zuständige Bundesamt für Immobilienaufgaben das Erdloch mit 100 m³ Beton verfüllt, um die Gefahr eines weiteren Einsturzes zu minimieren. Das tatsächliche Ausmaß der Stollenanlage und der bauliche Zustand waren zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt. Es war nicht mit Sicherheit auszuschließen, dass es erneut zu einem Tagebruch kommen könnte, zumal aus der Vergangenheit ähnliche Vorfälle bekannt sind.

Mitarbeiter des Stadtmessungsamtes begannen die zugänglichen Stollengänge zu vermessen, um exakte Lagepläne für die Stollenanlage zu erstellen. Da für einen Teil der Stollenanlage die Firma Alfing Kessler GmbH zuständig ist, beauftragte die Geschäftsführung gemeinsam mit der Stadt die Firma Geotechnik mit der Erstellung eines Gutachtens, um zu einer Risikoeinschätzung zu kommen. Insbesondere sollte der bauliche Zustand der Stollengänge, die

unter dem Erzweg verlaufen, analysiert werden. Die Ausarbeitung hat sich als weit schwieriger und aufwändiger herausgestellt, als ursprünglich angenommen und so konnte erst Ende März das fertige Gutachten vorgelegt werden. Das Fazit der Experten ist eindeutig: Es kann jederzeit wieder zu einem Tagebruch kommen. Die Aufgabe des Standorts der Gartenanlage am Erzweg wird dringend empfohlen. Auch das zuständige Landesamt für Geologie und Bergbau in Freiburg kam zu gleichen Ergebnissen. Die Stadt habe somit völlig richtig gehandelt, als sie die weitere Nutzung der Anlage untersagte, sagte der Oberbürgermeister. „Das Risiko, dass Besucher, ein Pächter oder sogar ein Kind zu Schaden kommen, ist zu groß. Niemand kann garantieren, dass so etwas nicht noch einmal passiert.“

WEITERES VORGEHEN – STADT SIEHT BUND UND LAND IN DER PFLICHT

Die Stadt steht seit Auftreten des Tagebruchs in Verhandlungen mit den zuständigen Ämtern und Dienststellen des Landes und des Bundes. Das Bundesamt für Immobilienaufgaben, verantwortlich für die Sicherung der Produktionsstollen, hat Verhandlungsbereitschaft signalisiert.

Schnellstmöglich will die Stadt die Stollengänge unter dem Erzweg sichern, damit die Straße für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen freigegeben werden kann. Der Kinderspielplatz neben der Anlage muss aus Sicherheitsgründen geschlossen bleiben und wird an anderer Stelle neu errichtet werden.

Aufnahmefahrten im Stadtgebiet durch die Firma CycloMedia

Die Firma CycloMedia Deutschland GmbH befährt im Zeitraum von April bis Anfang Mai das Stadtgebiet und macht dabei georeferenzierte 360°-Panoramaaufnahmen.

Diese Aufnahmen werden von der Stadtverwaltung für interne Auswertungen und Vermessungszwecke verwendet. Die Panoramabilder werden ausschließlich für interne Zwecke benutzt und nicht im Internet veröffentlicht. Die Firma CycloMedia Deutschland GmbH ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und unterliegt damit dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Gesichter und KFZ-Kennzeichen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den Bildern unkenntlich gemacht. Weitere Informationen zum Datenschutz sowie Einspruchsmöglichkeiten zur Aufnahme von Hausfassaden finden Sie auf der Internetpräsenz des SRIW unter www.sriw.de

AKUSTISCHES SAITENBAND ZUM GENIESSEN VON EINER DER BESTEN BANDS IHRES FACHS

Claire Lynch Band „American Bluegrass“

Am Freitag, 6. Mai 2016 um 20 Uhr gastiert die „Claire Lynch Band“ im überdachten Innenhof des Schloss Wasseralfingen.

„Claire Lynch“ ist eine Sängerin von großer Intensität und mit viel Seele. Ihre unverwechselbare Stimme strahlt Kraft und Zerschmelzbarkeit zugleich aus und bleibt dabei doch immer auf betörende Art unschuldig und kristallklar.

Ihre Musik deckt das ganze Spektrum US-amerikanischer Musikstile des 20. Jahrhunderts ab. Von Blues über Gospel, Folk, Country und Cajun bis zu lupenreinen Swing-Titeln.

INFO

Eintritt: Vorverkauf 14 Euro, Abendkasse 18 Euro. Karten: Buchhandlung Henne Wasseralfingen, Tourist-Info Aalen, Museum Wasseralfingen
www.aalen-wasseralfingen.de

ZU VERSCHENKEN

Selbstgebaute, massiver Doppelhasenstall (fürs Freie), H/B/T: 1,30/1,20/0,50 m, Telefon: 07361 35195 ab 17 Uhr;
Damenfahrrad, aber sehr reparaturbedürftig, Telefon: 0157 4034728;
Glastür ohne Beschläge 196,5 x 96 cm, Telefon: 07361 8169370;
Möbel für Kaminzimmer (Selbstabholer), Telefon: 07361 49887.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Feierliche Maiandacht mit Kirchenchor - anschl. „Offene Sagen“; **St. Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Ev. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Mi. (04.05.) 18 Uhr Bittgang auf der Heide, 19 Uhr Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 5. Mai)

In der Kernstadt: 8.30 Uhr Öschprozession

ab dem Feldkreuz Heuchelbach an der Osterbucher Steige, 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte
BEI REGEN: 10 Uhr Eucharistiefeier in St. Augustinus.
St.-Thomas-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier anschl. bei gutem Wetter Öschprozession.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Tag der Arbeit; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, So. 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 18 Uhr ZAGG Jugendgottesdienst.

Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 5. Mai)

Stadtkirche: 10 Uhr Gottesdienst; **Aalbäumle:** 11 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor Unterrombach; **Christuskirche:** 10 Uhr Gottesdienst

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Für das Limesmuseum der Stadt Aalen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft in Teilzeit-Kennziffer 6816/4

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang für diese Stelle beträgt derzeit durchschnittlich 20 Stunden pro Woche.

Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan außerhalb der Öffnungszeiten des Limesmuseums und kann auch am Wochenende sowie während des Veranstaltungsbetriebs erfolgen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD).

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens Freitag, 20. Mai 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der städtische Reinigungsdisponent, Gerhard Jakl unter der Telefonnummer 07361 52-2273 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

Zusatzveranstaltung - zum letzten Mal „Gift - Eine Ehegeschichte“ von Lot Veke-mans.
Freitag, 29. April | 20 Uhr | St. Johann

PREMIERE (Ausverkauft)
„Alice im Wunderland“ (7+) von Lewis Carroll. Spielclub 1
Samstag, 30. April | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Open Werther“ - Uraufführung
Von Thilo Reffert nach J.W. von Goethe
Samstag, 30. April | 20 Uhr | Wi.Z

„Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll. Spielclub 1
Sonntag, 1. Mai | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll. Spielclub 1
Dienstag, 3. März | 18 Uhr | Altes Rathaus

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: „Duma – mein Freund aus der Wildnis“

Am letzten Freitag des Monats ist Kinderkino-Tag in der Stadtbibliothek Aalen. Am Freitag, 29. April 2016 ist es um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal wieder soweit. Gezeigt wird der Film „Duma – mein Freund aus der Wildnis“ für Kinder ab acht Jahren bei freiem Eintritt.

Der südafrikanische Junge Xan findet ein Gepardenjunges, das er auf der Farm großziehen darf. Beim Auswildern gerät er in abenteuerliche und gefährliche Situationen.

Väter - Mütter - Kinder
Aalen
Café für Alleinerziehende
jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen
nächster Termin:
Sonntag, 01.05.2016
13.00 – 16.00 Uhr
mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung
Netzwerk für Kinder
STARKE

FRAUEN

Freitagfilme für Frauen „Die Sprache des Herzens“
Freitag, 29. April 2016 | 18 Uhr | C. Punkt | Haus der Kath. Kirche | Weidenfelder Str. 12

BiZ & Donna - Kosenlose Infoveranstaltung „Online-Bewerbungen“
Mittwoch, 4. Mai 2016 | 9.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037 im BiZ

DAS BÜRGERAMT INFORMIERT

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte; er gibt dem Bürger jedoch die Möglichkeit dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde gestellt werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN PARTEIEN, WÄHLERGRUPPEN U. A. BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 BMG in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn Sie dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN BEI ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Wenn Sie nicht möchten, dass die Meldebe-

NEUE SPIELZEIT

Abo Kleinkunst-Treff 2016/2017 jetzt buchen



Ein Höhepunkt der Spielzeit 2016/2017, die Schweizer A-cappella-Gruppe „Bliss“.

Copyright: Jonathan Heyer

Ab Montag, 2. Mai 2016, können Abonnements für den Kleinkunst-Treff Aalen gezeichnet werden. Neben der Preisersparnis von 25 Prozent genießen Abonnenten weitere Vorteile. Sie haben für alle sechs Vorstellungen ihren festen Sitzplatz. Zudem ist der Pass übertragbar, Abonnenten haben also immer auch ein passendes Geschenk in der Tasche.

Im 20. Jahr der Abo-Reihe gibt es für Abonnenten eine Sonderveranstaltung: zum Jubiläumspreis von 8,80 Euro können sie eine Karte für Ennio Marchetto, „the living paper cartoon“ einlösen.

Die Kleinkunst-Aboreihe in der Aalener Stadthalle umfasst einen interessanten Querschnitt aus politischem Kabarett, Co-

medy und Musikkabarett. Den Auftakt macht am 7. Oktober 2016 Timo Wopp, der mit den Worten ebenso gewandt jongliert wie mit Bällen und Keulen. „Moral – eine Laune der Kultur“ so der Titel seines neuen Programms.

Das schweizerische A-cappella-Quintett „Bliss“ kommt mit „Tell’s Angels“ am 18. November 2016 auf die Bühne. Gleich 5 Auszeichnungen sahnte Bliss beim A-cappella-Wettbewerb 2014 in Graz ab. Seitdem sind die fünf ansehlichen Mannsbilder, die in helvetischer Perfektion und unbändiger Spielfreude eine super Show bieten kein Geheimtipp mehr. Der Augen- und Ohrenschmaus wird auch das Aalener Publikum zu Jubelschreien und standing ovations hinreißen!

Extreme Zeiten brauchen extremes Kabarett. Deshalb packt die Bonner Kabarettistin Anka Zink in ihrem Programm „Zink positiv“ eine Schippe Extremismus drauf, wenn sie Aktuelles beleuchtet. Am Mittwoch, 14. Dezember 2016 geht es in rheinischem Klartext um Terrorismus, Islamismus, Veganismus und andere Ismen unserer Zeit.

„Einer flog übers Ordnungsamt“ heißt es am 27. Januar 2017. Werner Koczwarra kommt mit der Fortsetzung seiner fulminanten Justiz-Satire und taucht ab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen. Gekonnt pointenreich und abgründig humorvoll.

Am 23. März 2017 präsentiert René Sydow sein zweites Soloprogramm „Warnung vor dem Munde“ in Aalen. Der lautest geflüsterte Geheimtipp des politischen Kabarets tritt

im Rahmen von wortgewaltig 2017 auf. Mit angespitzter Zunge sticht er zu: wortgewaltig und entlarvend hinterfragt Sydow unser Weltbild mit schwarzem Humor, Spott und Poesie.

Am 27. April 2017 setzt das Cello-Quartett Quattrocelli den musikalisch-kabarettistischen Schlusspunkt der Kleinkunst-Saison 2016/17. Die vier Musiker überzeugen mit einem unkonventionellen Auftritt zwischen Konzert und Bühnenshow und entlocken ihren Instrumenten unerwartete Klangfarben. Von Gitarre bis zur Mundharmonik von zarter Melancholie bis zur orchestralen Klangfülle.

20 Jahre Kleinkunst-Treff, 60 Jahre Theatering – das Jubiläumsjahr wird mit einer Sonderveranstaltung gefeiert. Der weltbekannte und vielfach preisgekrönte Comedian und Verwandlungskünstler Ennio Marchetto kommt mit seiner mitreißenden Show „The living paper cartoon“ am 10. Mai 2017 in die Stadthalle. Marchetto verbindet Theater, Tanz, Pantomime, Musik und Comedy in seiner ganz eigenen Art.

INFOS

Abonnenten erhalten eine Karte für den Jubiläumspreis von 8,80 Euro, Einzelkarten gibt es für 19 Euro inklusive Gebühren. Das Abonnement kostet 103 Euro und mit dem Familienpass 72 Euro. Kleinkunst-Abos können vom 2. Mai bis zum 12. August 2016 in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1 gezeichnet werden.

Informationen unter Telefon: 07361 52-2359 oder unter www.aalen.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Kann positives Denken wirklich krank machen? Mit Winfried Schöter.
Mittwoch, 27. April | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Falle Ehevertrag. Mit Martin Kinzl.
Donnerstag, 28. April | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag im Studium Generale: Hilfe, Technikstress? Mit apl. Prof. Dr. Ing. habil. Dr. paed. Annette Hoppe.
Donnerstag, 28. April | 19.30 Uhr | Hochschule Aalen

Vortrag: Amerikanische Präsidentschaftswahlen 2016 - Wie funktioniert das amerikanische Wahlsystem? Mit Prof. Dr. Winand Gellner.
Montag, 2. Mai | 18 Uhr | Hochschule Aalen

Dokumentarfilm mit Einführung: Aghet - Ein Völkermord. Mit Dr. Jürgen Wasella.
Dienstag, 3. Mai | 19 Uhr | Torhaus

LOKALE AGENDA

Treffen des Agenda-Rats

Am Montag, 2. Mai 2016, 18 Uhr, trifft sich der Agenda-Rat im Umwelthaus im Torhaus (4.OG, Raum 1). Das Treffen dient der Nachbereitung des 36. Agendaparlaments, das am 25. April 2016 stattfand.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 3. Mai 2016 um 19 Uhr im Umwelthaus im Torhaus Aalen (Raum 4 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



In Aalen gibt es ein vielfältiges Engagement von Ehrenamtlichen in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit. Die Stadt Aalen beteiligt sich am Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen im Ostalbkreis (NIFO).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir deshalb befristet für die Dauer der Förderung des Projekts aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Bundesmitteln (derzeit bis 30.06.2019) einen

Mitarbeiter in Teilzeit 50% (m/w) zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit - Kennziffer 5016/3

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Vernetzung und Weiterentwicklung bereits vorhandener Strukturen in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Bereich der vorläufigen Unterbringung und der Anschlussunterbringung
- Anlaufstelle, Koordinierung und weiterer Ausbau von bürgerschaftlichem Engagement
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Zusammenarbeit mit dem städtischen Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten, dem Jobcoach der AJO (Aktion Jugendberufshilfe im Ostalbkreis) sowie sonstigen Kooperationspartnern

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungs- oder Sozialberuf
- interkulturelle Kompetenz, Motivationsfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten, Belastbarkeit, möglichst Erfahrungen in der Netzwerkarbeit
- zeitliche Flexibilität, Bereitschaft für Abend- und Wochenendtermine

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse für diese abwechslungsreiche Tätigkeit senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 13. Mai 2016** an das Personal- und Organisationsamt.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amts für Soziales, Jugend und Familie, Katja Stark unter Telefon: 07361 52-1247 oder der Abteilungsleiter Soziales, Jochen Nauert unter Telefon: 07361 52-1257 gerne zur Verfügung.

Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG kann dieser Datenübermittlung widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN EINE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RELIGIONS-GESELLSCHAFT

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung widersprochen werden. Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

INFORMATION:

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

hörde bei einem Alters- oder Ehejubiläum die Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk weitergibt, können Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder Folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN ADRESSBUCHVERLAGE

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen, zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, könnten Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DAS BUNDESAMT FÜR DAS PERSONALMANAGEMENT DER BUNDESWEHR

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Rötenberg-Nord

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / 2. öffentliche Auslegung



Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 13 bzw. § 13 a BauGB der Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung Bebauungsplan Rötenberg-Nord“ im Planbereich 04-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 04-03/8 vom 20. April 2016 (Büro Aldinger Architekten, Stuttgart / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 20. April 2016 (Büro Aldinger Architekten) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-03/8

Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 21. April 2016 die Neufassung der Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes über den genannten Bereich über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-03/8 gebilligt.

Das Plangebiet liegt in Aalen-Rötenberg zwischen Charlottenstraße und dem Wohngebiet Heide an einem Hang nordöstlich der Innenstadt.

Es wird durch folgende Flurstücke begrenzt, bzw. teilweise werden folgende Flurstücke angeschnitten:

- im Norden durch die Flst. 3063/2, 1620 und 3065 (Grünland),
- im Osten durch die Flst. 3059 (Rötenbergstraße angeschnitten), Flst. 3068/6 (Wohngrundstück Rötenbergstraße 14), Flst. 3068/2, Flst. 3068/3, Flst. 3068/4 (Wohngrundstücke Höhenweg 15, 13, 11)
- im Süden durch die Flst. 3076 (Wohngrundstück Hangweg 6, angeschnitten), Flst. 3050/5 Hangweg angeschnitten, Flst. 3051 (Wohngrundstück Hangweg 8), Flst. 3051/1 (Wohngrundstück Saumweg 7/1, angeschnitten), Flst. 3047/6 (Saumweg, angeschnitten), Flst. 3053 (Wohngrundstück Saumweg 8), Flst. 3054/4, Flst. 3054/1 (Nachbarschaftszentrum, angeschnitten), 3054/6 (angeschnitten)
- im Westen durch die Flst. 3058 (Charlottenstraße, angeschnitten), 3059/1 (Charlottenstraße, angeschnitten). Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,97 ha.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 3062/4, 3068/5, 3062/5 (Bergweg 1 und 2), 3062 (Hangweg 1), 3062/1, 3062/3 (Hangweg), 3076 (Hangweg 9, teilweise) 3051/1 (Saumweg 7, teilweise), 3061/5 (Hangweg 6), 3061/2 (Hangweg 4), 3061/1 (Hangweg 2), 3061 (Saumweg 1 und 3), 3061/3 (Saumweg 5 + 5/1), 3053/5, 3060,

3060/3, 3060/4, 3060/5, 3054/7, 3054/1 (teilweise), sowie die Verkehrsflächen auf den Flurstücken 3062/2 (Bergweg), 3050/5 (Hangweg teilweise), 3047/6 (Saumweg teilweise) und 3059 (Rötenbergstraße teilweise), 3059/1 (Rötenbergstraße und Einmündung Charlottenstraße). Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, eine standortangemessene städtebauliche Entwicklung und Aufwertung zu ermöglichen sowie zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Dabei sind grundsätzliche stadtentwicklungspolitische Zielsetzungen wie Nachverdichtung und Innenentwicklung zu beachten.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-03/8) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 04-03/8 überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan „Ortsbauplan Rötenberg I“, Plan Nr. IV-03, rechtskräftig ab 19.05.1954.
- Bebauungsplan „Heide und Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Rötenberg“, Plan Nr. IV-03/1, rechtskräftig ab 10.12.1962.
- Bebauungsplan „Rötenberg – Heide“, Plan Nr. 04-03, rechtskräftig ab 27.06.1970.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der geplante Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes angepasst werden.

Die Neufassung des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung und umweltrelevante Informationen sind in der Zeit vom 6. Mai 2016 bis 20. Mai 2016, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-mail stadtplanungsamt@aa-

len.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Folgende Änderungen des Bebauungsplanes sind Gegenstand der erneuten Auslegung (Plan vom 20.04.2016), zu denen Stellungnahmen gegenüber Plan 1. Auslegung (vom 30.07.2015) möglich sind:

- Ergänzung bezüglich Aufschüttung/ Abgrabung
- Ergänzung/Präzisierung bezüglich Einfriedungen/Stützmauern
- Präzisierung Gebäudehöhenfestsetzungen (Geschosszahlen ergänzt)
- Ergänzung Leitungsrecht
- Ergänzung zweite Versorgungsfläche (Traflo)
- Ausschluss Versickerung von Niederschlagswasser (+ Ergänzung Hinweis)
- Neue Bauweise a3 (Längenbegrenzung 32 m) im Nordosten des Plangebietes
- Verschiebung einer Knödellinie zur Abgrenzung unterschiedlicher Gebäudehöhen
- Erweiterung Baufenster nördlich Bergweg

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Schalltechnisches Gutachten (Schallimmissionsprognose)

- Artenschutzfachliches Gutachten
- Mensch und Gesundheit: Lärmschutz,
- Boden und Wasser: Geologie/Boden, Versickerung von Niederschlagswasser
- Tiere und Pflanzen: Artenschutz

Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu dem Plangebiet liegen nicht vor.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennt und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahme nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 22. April 2016
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Parkierung westlich der Stadthalle

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E38497911, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de